



ROCK
SHOX

FLIGHT ATTENDANT

SPERRFRIST: 20. JUNI 2024 - 9:00 UHR CHICAGO ZEIT

ADAPTIVE RIDE DYNAMICS

Was ist der Unterschied zwischen der Flight Attendant Bias-Einstellung und Adaptive Ride Dynamics?

Die Bias-Einstellung wird vom Fahrer eingestellt, um dem System mitzuteilen, ob es in Richtung Open, Lock oder einem Gleichgewicht der beiden Positionen tendieren soll. Adaptive Ride Dynamics passt die Bias-Einstellung an die aktuelle Leistung des Fahrers an.

Wie funktionieren die Flight Attendant Bias-Einstellung und Adaptive Ride Dynamics miteinander?

Betrachte Bias als den ersten Schritt zur Personalisierung: Du kannst den Bias so einstellen, dass er in Richtung „Open“, „Lock“ oder einer Balance zwischen den beiden Positionen geht. Von dort aus sammelt Adaptive Ride Dynamics Daten über die Leistung des Fahrers und nutzt diese, um den Fahrer je nach aktueller Anstrengung zu unterstützen. Wenn du zum Beispiel in einer niedrigen Leistungszone fährst, trittst du wahrscheinlich locker in die Pedale und das System tendiert zur „Open“-Position. Wenn du dich mehr anstrengst und dich entweder in der hohen oder in der Sprint-Leistungszone befindest, wirst du es wahrscheinlich bevorzugen, dass das Fahrwerk straffer ist, und es wird eher in die Lock-Position gehen. All das hängt von der Bias-Grundeinstellung ab, die bestimmt, ob das System in die eine oder andere Richtung tendiert.

Wie werden meine Flight Attendant-Leistungszone festgelegt?

Flight Attendant lernt mehr über dich, je öfter du fährst, und wird nach jeder Fahrt genauer auf deinen Fahrstil abgestimmt. Das System speichert die Daten der letzten Fahrten. Wenn du also stärker wirst, passt sich Adaptive Ride Dynamics an, um dich die ganze Saison über zu unterstützen.

Kann ich die Flight Attendant-Leistungszone manuell einstellen?

Ja. Für eine optimale Erfahrung empfehlen wir, das System sich automatisch an deine aktuellen Fähigkeiten anpassen zu lassen. Du kannst aber auch deine eigenen Daten in die SRAM AXS App eingeben, wenn du genaue Werte aus deinen Trainingsaufzeichnungen hast.

Wenn jemand mit meinem Flight Attendant-Fahrrad fährt, passen sich dann meine Leistungszone an ihn an?

Flight Attendant übernimmt die Daten der letzten Fahrten, also auch die Daten deines Freundes. Wenn sich der andere Fahrer in der Leistung drastisch von dir unterscheidet, könnte das dein Fahrerlebnis beeinträchtigen. Es gibt zwei Möglichkeiten, dies zu verhindern:

1. Schalte Adaptive Ride Dynamics aus, wenn jemand anderes mit deinem Fahrrad fährt.
2. Mache einen Screenshot von deinen Leistungszone und trage sie manuell ein, wenn du dein Fahrrad zurückbekommst.
3. Setze deine Leistungszone in der SRAM AXS App zurück, nachdem dein Freund mit dem Rad gefahren ist, damit das System deine Leistungszone erneut lernen kann.

Gehen die von Adaptive Ride Dynamics aufgezeichneten Daten verloren, wenn mein Control Modul beschädigt wird?

Nachdem die Adaptive Ride Dynamics Daten im Control Modul gespeichert werden, wären sie im Fall eines Schadens am Modul tatsächlich verloren. Wir empfehlen hin und wieder einen Screenshot der Adaptive Ride Dynamics Seite zu machen, damit du deine Daten gegebenenfalls auch manuell in die AXS-App eingeben kannst. Deine Daten gesondert abzuspeichern, kann sich auch dann als nützlich erweisen, wenn ein Freund sich dein Bike mit Flight Attendant ausleiht.

Wird Flight Attendant die Fahrwerkseinstellungen mit Adaptive Ride Dynamics häufiger ändern?

In den meisten Fällen, ja. Mit Adaptive Ride Dynamics passt sich Flight Attendant noch besser an das Leistungsniveau des Fahrers an, insbesondere mit der zusätzlichen Sprint-Zone.

Welche Komponenten werden für Adaptive Ride Dynamics benötigt?

Adaptive Ride Dynamics verwendet Daten, die von AXS-Komponenten gesammelt werden. Für Adaptive Ride Dynamics wird ein AXS-fähiger Powermeter benötigt. Je mehr AXS-fähige Komponenten du im System hast, desto genauer wird Adaptive Ride Dynamics sein.

Funktioniert Adaptive Ride Dynamics auf E-MTBs?

Nein. Derzeit ist Adaptive Ride Dynamics auf die Leistung des Fahrers auf unmotorisierten Mountainbikes ausgelegt, die sich von der Leistung auf E-MTBs unterscheidet.

Was bestimmt die Adaptive Ride Dynamics-Leistungszonen?

Adaptive Ride Dynamics nutzt die Leistungsdaten des Fahrers während der gesamten Fahrt, um die Leistungskurven zu ermitteln und daraus die Leistungszonen des Fahrers abzuleiten. Das System verwendet die Daten der letzten Fahrten, damit es sich im Laufe der Zeit an dich anpassen kann.

Setzt Flight Attendant künstliche Intelligenz ein?

Flight Attendant nutzt keine künstliche Intelligenz, sondern einen fein abgestimmten Algorithmus, der Entscheidungen auf der Grundlage der aktuellen Trail-Bedingungen und der Vorlieben des Fahrers trifft.

PEDALIERSENSOREN

Welche Vorteile hat die Verwendung eines Powermeters mit RockShox Flight Attendant?

Adaptive Ride Dynamics funktioniert nicht ohne einen AXS-fähigen Powermeter. Mit einem kompatiblen Fahrradcomputer bietet der Powermeter außerdem die Möglichkeit, deine Leistung während der Fahrt zu messen und aufzuzeichnen, um sie später zu analysieren. In Kombination mit SRAM AXS Web kannst du deine Leistung, die Zeit, die du in den einzelnen Gängen verbracht hast, und vieles mehr in den aufgezeichneten Fahrten überprüfen. Wenn du deine Leistung verstehst, kannst du deine Trainingsentscheidungen und die Gangwahl optimieren und das Beste aus deiner Energie bei den wichtigsten Events der Saison herausholen.

Welche Bedeutung hat der Pedaliersensor in Bezug auf die Dateneingabe?

Der Pedaliersensor oder Powermeter ist ein wichtiger Teil des Flight Attendant Systems, da er Daten vom Fahrer sammelt, um intelligentere und vorausschauendere, personalisierte Entscheidungen zu treffen. Bitte beachten: Adaptive Ride Dynamics erfordert einen Powermeter; der Flight Attendant Pedaliersensor liefert nicht die für Adaptive Ride Dynamics benötigten Daten.

Wie integriere ich einen Powermeter in Flight Attendant, wenn ich bereits ein Flight Attendant System mit Pedaliersensor besitze?

Zuerst musst du sicherstellen, dass deine Firmware auf dem neuesten Stand ist, je nachdem, welche Dämpfung du hast:

- Charger Race Day 2 Flight Attendant: Version 2.44.6 oder neuer
- Charger 2.1 Flight Attendant: 2.44.7 oder neuer
- Alle Flight Attendant Hinterbaudämpfer: 2.44.6 oder neuer

Für wellenbasierte Powermeter: Das System muss erneut mit dem Powermeter und nicht mit dem Pedaliersensor gekoppelt werden. Die SRAM AXS App Bike Garage sollte aktualisiert werden, um die gekoppelten Komponenten anzuzeigen.

Für Powermeter mit Spider: Das System muss erneut gekoppelt werden, wobei der Pedaliersensor weggelassen wird. Das System sollte sich nun im manuellen Modus

befinden. Öffne die SRAM AXS App und verbinde dich mit dem Control Modul der Federgabel. Die App zeigt eine Meldung an, dass kein Pedaliersensor verbunden ist. Wähle „Pedaliersensor hinzufügen“. Wähle SRAM/Quarq aus dem Pedaliersensor-Dropdown-Menü. Suche nach der Seriennummer des Powermeters und gib sie ein. Eine ausführliche Anleitung findest du im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#) und in den [Flight Attendant Videos](#).

Welche Fahrradcomputer sind mit dem Powermeter an meinem Flight Attendant Fahrrad kompatibel?

ANT+- und/oder BLE-Radcomputer sind mit den SRAM-Powermetern auf Wellen- und Spider-Basis kompatibel, die für Flight Attendant-Systeme empfohlen werden. Erkundige dich beim Hersteller des Computers, um sicherzustellen, dass ANT+/BLE und Leistungsmessung kompatibel sind.

Ist Flight Attendant mit anderen Fahrradcomputern kompatibel, um Fahrwerksdaten anzuzeigen?

Derzeit gibt es keine Fahrradcomputer, die Fahrwerksdaten, einschließlich des Fahrwerksstatus, erfassen oder anzeigen.

Funktioniert Flight Attendant nur mit SRAM/Quarq-Powermetern? Funktionieren beide Arten von Powermetern (Welle/Spider) mit Flight Attendant?

Ja, Flight Attendant funktioniert nur mit SRAM/Quarq-Powermetern. Sowohl wellen- als auch spiderbasierte Powermeter funktionieren mit Flight Attendant, einschließlich der 8-Loch-Powermeter von Quarq.

Kann ich auch ohne Powermeter ein individuelles Fahrerlebnis haben?

Du kannst die Bias-Einstellung nach deinen Vorlieben wählen, aber für ein möglichst individuelles Fahrerlebnis ist Adaptive Ride Dynamics darauf angewiesen, dass das System mit einem Powermeter gekoppelt ist.

UPGRADE KITS

Kann ich Flight Attendant nachrüsten?

Ja, ab dem 13. Juni 2024 kannst du jede Flight Attendant Komponente einzeln kaufen. Das System benötigt mindestens eine mit Flight Attendant ausgestattete Federgabel, einen Hinterbaudämpfer und einen Pedaliersensor, um zu funktionieren. Flight Attendant funktioniert derzeit nicht an Hardtails ohne Hinterbaudämpfern.

Du beginnst mit einem rahmenspezifischen Hinterbaudämpfer, der auf die Kinematik deines Rahmens abgestimmt ist, und wählst dann deine Federgabel, den Pedaliersensor (Flight Attendant Pedaliersensor oder ein Powermeter), die Controller, etc. RockShox wird darüber informieren, für welche Rahmenhersteller wir die Kompatibilität mit Flight Attendant-Produkten bestätigt haben. Fahrerinnen und Fahrer, die Flight Attendant-Produkte an Fahrradmodellen verwenden, die nicht von RockShox bestätigt wurden, tragen das Risiko, dass die Garantie beeinträchtigt wird und haften für Schäden, die durch den Einbau entstehen.

Welche Federgabeln sind im RockShox Flight Attendant Upgrade Kit enthalten?

Aktuell werden folgende Flight Attendant Federgabeln angeboten: SID Ultimate, SID SL Ultimate, Pike Ultimate, Lyrik Ultimate und ZEB Ultimate.

Kann man den neuen SIDLuxe Ultimate Flight Attendant mit einer anderen Flight Attendant-Federgabel kombinieren, z. B. mit der Pike Ultimate Flight Attendant?

Ja, wenn dein Rahmen eine Federgabel mit längerem Federweg unterstützt. Einige 120-mm-Rahmen auf dem Markt unterstützen 130-mm-Federgabeln für eine Trail-orientierte Ausstattung. Alle Flight Attendant-Komponenten sind so konzipiert, dass sie miteinander funktionieren.

Kann ich meine aktuelle Flight Attendant Federgabel mit der neuen Charger 3.1 Flight Attendant-Dämpfung upgraden?

Ja! Bestehende Flight Attendant Federgabeln können mit der neuen Charger 3.1 Dämpfung aufgerüstet werden. Allerdings brauchst du dann auch ein neues Control Modul dafür. **Achte darauf, dass du das für deine Federgabel vorgesehene Control Modul verwendest, da das Modul speziell für die jeweilige Dämpfung programmiert ist.* *Weitere Informationen findest du im [Ersatzteilkatalog](#).

Kann ich meine aktuelle RockShox-Gabel auf Flight Attendant umrüsten?

Ja! Bereits vorhandene Pike (C1+, ab 2023), Lyrik (D1+), and ZEB (A1+) und SID (D1, ab 2024) oder SID SL (D1) Federgabeln können mit dem neuen Flight Attendant Control Modul und der Flight Attendant Charger Charger 3.1 bzw. Charger Race Day 2 Dämpfung nachgerüstet werden. Dafür musst du separat ein für deine Federgabel passendes Control Modul und eine neue, Flight Attendant-spezifische Dämpfung kaufen. **Achte darauf, dass du das für deine Federgabel vorgesehene Control Modul verwendest, da das Modul speziell für die jeweilige Dämpfung programmiert ist.* *Weitere Informationen findest du im [Ersatzteilkatalog](#).

Kann ich das Flight Attendant Motormodul zu meinem aktuellen SIDLuxe A1 oder A2 hinzufügen?

Nein. SIDLuxe Ultimate Flight Attendant hat eine spezielle Befestigung für das Motormodul, die es bei den herkömmlichen SIDLuxe-Hinterbaudämpfern nicht gibt.

Kann ich meinen bestehenden Vivid Dämpfer zu einem Vivid Flight Attendant upgraden?

Wegen der Komplexität der Installation und des dann erforderlichen Tunings, unterstützen wir diesen Weg eines Upgrades von einem Vivid Ultimate auf einen Vivid Ultimate Flight Attendant nicht.

Kann ich meinen bestehenden Super Deluxe Dämpfer zu einem Super Deluxe Flight Attendant Dämpfer aufrüsten?

Wegen der Komplexität der Installation und des dann erforderlichen Tunings, unterstützen wir diesen Weg eines Upgrades von einem Super Deluxe Ultimate auf einen Super Deluxe Ultimate Flight Attendant nicht.

Wie kann ich herausfinden, welche Dämpfer-Konfiguration ich für meinen Rahmen brauche?

Die Komponenten eines Flight Attendant Systems sind spezifisch für jedes Bike-Modell und Modelljahr. Nutze daher das [Flight Attendant Kit Builder Tool](#), um die im Einzelhandel verfügbaren Upgrade-Optionen herauszufinden.

Passt das neue Flight Attendant-System an mein XC-Bike?

RockShox wird darüber informieren, für welche Rahmenhersteller wir die Kompatibilität mit Flight Attendant-Produkten bestätigt haben. Fahrerinnen und Fahrer, die Flight Attendant-Produkte an Fahrradmodellen verwenden, die nicht von RockShox bestätigt wurden, tragen das Risiko, dass die Garantie beeinträchtigt wird und haften für Schäden, die durch den Einbau entstehen.

Kann ich den Federweg der im Upgrade-Kit enthaltenen Flight Attendant-Gabel ändern?

Ja! Es gibt Kits zur Änderung des Federwegs, die du separat kaufen kannst.

Ist im RockShox Flight Attendant Upgrade Kit eine Batterie für den Powermeter/Pedaliersensor enthalten?

Ja! Der Powermeter/Pedaliersensor wird mit einer Batterie geliefert.

Wird die fahrradspezifische Dämpfermontage-Hardware mit den Upgrade-Kits geliefert?

Ja! Die spezifischen Upgrade-Kits enthalten alle entsprechenden Bauteile, die du für die Montage des Dämpfers in deinem Rahmen benötigst.

Warum ist Flight Attendant nicht für mehr Fahrräder verfügbar?

Wir arbeiten eng mit unseren OE-Partnern hinsichtlich fahrradspezifischer Dämpfer-Hardware und wachsenden Bike-Kompatibilitäten zusammen. Das ist insbesondere beim Hinterbaudämpfer von großer Bedeutung. Wir werden weitere Upgrade-Kit Optionen anbieten, sobald mehr Flight Attendant-Fahrräder auf den Markt kommen.

Kann ich Flight Attendant verwenden, wenn mein Fahrrad ähnliche Fahrwerksspezifikationen wie die Upgrade-Kits hat, auch wenn meine Marke/mein Modell nicht aufgeführt ist?

Wir raten davon ab, vor allem wegen der Passform der Hinterbaudämpfer. Jeder Dämpfer wurden auf seine Passgenauigkeit geprüft und auf die spezifische Kinematik des Rahmens abgestimmt. Fahrerinnen und Fahrer, die Flight Attendant-Produkte an Fahrradmodellen verwenden, die nicht von RockShox bestätigt wurden, tragen das Risiko, dass die Garantie beeinträchtigt wird, und haften für Schäden, die durch den Einbau entstehen.

Wie baue ich den Flight Attendant Pedaliersensor in meine aktuelle SRAM Eagle DUB Kurbelgarnitur ein?

[Klicke hier](#) für eine Anleitung zum Einbau des Pedaliersensors in deine bestehende SRAM Eagle DUB Kurbelgarnitur.

Wie tausche ich meine Kurbelgarnitur gegen einen Powermeter aus?

[Klicke hier](#), um eine Anleitung für den Einbau eines Powermeters zu erhalten.

FUNKTIONALITÄT

Wie trifft Flight Attendant Entscheidungen über das Fahrwerk?

Der aktualisierte Algorithmus von Flight Attendant nutzt jetzt neue Datenquellen, die dem System ein umfassenderes, vollständigeres Bild geben, um dein Fahrerlebnis zu personalisieren. Mit mehr Komponenten und Daten kann Flight Attendant bessere Entscheidungen treffen. Wenn das System bessere Entscheidungen trifft, ist das Fahrrad effizienter und du fährst schneller. Der neue Algorithmus sammelt deine Daten während der Fahrt, lernt daraus und holt mit zunehmender Präzision und Genauigkeit das Beste aus dem Fahrwerk deines Bikes heraus.

Wechseln die Federgabel und der Hinterbaudämpfer immer gemeinsam die Position oder können sie sich auch in unterschiedlichen Positionen befinden?

Flight Attendant wechselt in einen „Split-Zustand“, wenn es feststellt, dass dies die beste Einstellung für das Gelände und das Verhalten des Fahrers ist. Ein Split-Zustand liegt vor, wenn sich die Federgabel und der Hinterbaudämpfer in unterschiedlichen Fahrwerkszuständen befinden.

Die Federgabel wird sich dabei nie in einer strafferem Fahrwerksposition befinden als der Hinterbaudämpfer. In der SRAM AXS App kann die Lock-Position sowohl für die Federgabel als auch für den Hinterbaudämpfer oder nur für die Gabel ausgeschaltet werden. Dadurch wird verhindert, dass Flight Attendant im Auto-Modus in die Lock-Position geht. Wenn dies aktiviert ist, kann es häufiger zu Split-Zuständen kommen.

Wie schnell öffnen die Sensoren die Dämpfung? Und wie lange dauert es, bis die Dämpfung wieder gesperrt ist?

Durch die Kombination von Sensoren und dem Flight Attendant-Algorithmus glauben wir, dass es bei Flight Attendant auf viel mehr ankommt, als bloße Geschwindigkeit. Wenn wir uns jedoch die Rohdaten ansehen, analysiert das System das Gelände und die Daten des Fahrers und trifft alle 5 Millisekunden eine Entscheidung über die Position des Fahrwerks. Zum Vergleich: Ein Blinkeln dauert im Durchschnitt zwischen 300 und 400 Millisekunden. In der Zeit, die ein Blinkeln dauert, hat Flight Attendant also etwa 80 Entscheidungen über den Fahrwerkstatus getroffen, die auf den Daten des Fahrers und des Geländes basieren.

Kann Flight Attendant aus meinem Fahrstil lernen und sein Verhalten anpassen?

Ja! Der aktualisierte, intelligentere Algorithmus von Flight Attendant nutzt jetzt neue Datenquellen, die dem System ein umfassenderes, vollständigeres Bild geben, um das Fahrerlebnis zu personalisieren.

Wie priorisiert der Algorithmus die verschiedenen Daten, um die Dämpfung für das beste Fahrerlebnis zu steuern?

Der Algorithmus von Flight Attendant ist sehr komplex und basiert auf tausenden von Stunden an Fahrerinput und Datenanalysen. Das System nutzt die Daten aller Sensoren, um sich ein Bild vom Gelände zu machen, und passt die Dämpfung entsprechend der empfangenen Daten an. Die höchste Priorität von Flight Attendant ist es, das System in die „Open“-Position zu bringen, wenn Unebenheiten oder Hindernisse erkannt werden, und es passt das System so an, dass es effizienter arbeitet, wenn es das Treten des Fahrers erkennt.

Was ist der Unterschied zwischen Flight Attendant und anderen elektronisch gesteuerten Fahrwerken?

- Flight Attendant lernt, wie du fährst, und deshalb kennt es dich vielleicht besser als du dich selbst kennst. Kein anderes Fahrwerk ist so individuell auf deine Fahrvorlieben, dein Gelände, deinen Fahrstil und deine körperlichen Fähigkeiten abgestimmt.
- Flight Attendant ist vorausschauend, d. h. es passt die Dämpfung basierend auf den Angaben des Fahrers und des Geländes an.

- Die kabellose Integration der Flight Attendant-Komponenten sorgt für ein saubereres, leiseres Bike und Fahrgefühl.
- Flight Attendant bietet drei Druckstufen-Positionen: „Open“, „Pedal“ und „Lock“.
- Firmware-Updates sorgen dafür, dass dein Flight Attendant-System im Laufe der Zeit lernt, neue Funktionen erhält und noch wertvoller wird.
- Ein Teil des AXS-Ecosystems zu sein bedeutet, dass du alle deine AXS-Komponenten gemeinsam steuern, personalisieren und kontrollieren kannst.
- Du kannst „Prepare for take-off“ sagen, wenn Flight Attendant Teil deiner Crew ist.

Wird mein Bike durch Flight Attendant effizienter?

Der „Auto-Modus“ von Flight Attendant ist darauf ausgelegt, die Effizienz des Fahrers zu maximieren. Im Auto-Modus passt sich Flight Attendant an deine Fahrweise an, indem es die Gabel und den Hinterbaudämpfer zwischen „Open“- „Pedal“- und „Lock“-Positionen einstellt. Indem er das Fahrwerk zum richtigen Zeitpunkt in die richtige Position bringt, sorgt der Auto-Modus dafür, dass du bei jeder Kurbelumdrehung, jeder Gewichtsverlagerung und jeder MikroEinstellung während der Fahrt den größtmöglichen Nutzen hast.

Können die Flight Attendant-Komponenten meine Fahrdaten analysieren und mir helfen, ein besserer Fahrer zu werden?

Flight Attendant nutzt die Dateneingabe, um die Dämpfungspositionen zwischen „Open“, „Pedal“ und „Lock“ zu verwalten. Es stellt keine Daten zur Verfügung, um Empfehlungen für die Grundeinstellung oder die Leistung des Fahrers zu geben. Flight Attendant hat allerdings ein neues Tool, mit dem der Algorithmus lernt, wie du fährst, um dein Fahrwerk kontinuierlich zu personalisieren: Adaptive Ride Dynamics. Diese intelligente Funktion sammelt Daten aus deinen bisherigen Fahrten, um deine persönlichen Leistungszonen genau zu berechnen. Der Algorithmus sammelt ständig neue Daten und aktualisiert sie automatisch, während du fährst - über die gesamte Saison. Wenn du stärker wirst, passt sich Adaptive Ride Dynamics deinem aktuellen Niveau an.

Optimiert Flight Attendant die Zugstufendämpfung auf dem Trail?

Flight Attendant nimmt keine Einstellungen an der Zugstufendämpfung vor. Die Zugstufe kann jedoch manuell mit dem Rebound-Regler an der Unterseite der Federgabel oder an deinem Hinterbaudämpfer eingestellt werden. Der breite Einstellbereich der Zugstufe bietet ein konsistentes Gefühl, Klick für Klick, um sicherzustellen, dass du das Fahrwerk präzise einstellen kannst.

Sind die Flight Attendant-Teile wasserdicht?

Alle AXS-Komponenten sind vollständig wasserdicht nach dem internationalen IPX7 Standard. Der IPX7-Standard wurde ursprünglich für Baufahrzeuge und Lebensmittelhygiene entwickelt und validiert Systeme, die regelmäßig gereinigt werden müssen. Für einen Mountainbiker bedeutet das, dass er auch bei Wind und Wetter ohne Bedenken fahren kann.

Kann ich meine Flight Attendant-Komponenten mit den anderen AXS-Komponenten an meinem Fahrrad koppeln?

Flight Attendant ist ein integraler Bestandteil des SRAM AXS-Ecosystems. Daher können und sollen alle Teile miteinander vernetzt und als ein Fahrradprofil innerhalb der SRAM AXS Mobile App verwaltet werden. Die Controller-Optionen sind einstellbar und können für jeden Fahrer individuell angepasst werden.

Wie kommunizieren die Flight Attendant-Komponenten miteinander?

Jede Komponente ist Teil des SRAM AXS-Ecosystems, das sich über unser proprietäres, verschlüsseltes Drahtlosnetzwerk miteinander verbinden kann.

Wie funktioniert Flight Attendant mit der SRAM AXS Mobile App?

Flight Attendant ist ein integraler Bestandteil des AXS-Ecosystems. Mit der SRAM AXS Mobile App kannst du Einstellungen für dein gesamtes AXS-System vornehmen, Flight Attendant inklusive. Mit der SRAM AXS Mobile App kannst du die Komponenten steuern, personalisieren und kontrollieren, den Ladezustand der Akkus anzeigen und Firmware-Updates direkt von deinem Handy aus durchführen.

Kann ich die Funktion einer einzelnen Komponente testen, ohne das gesamte System zu koppeln?

Das System muss gekoppelt werden, um voll funktionsfähig zu sein, aber die Gabel und der Dämpfer funktionieren auch ohne Kopplung.

Beeinflusst eine Änderung des Sag die Kalibrierung?

Bei großen Veränderungen des Sag muss die Kalibrierung zurückgesetzt werden, aber nicht unbedingt sofort (z. B. wenn du gerade auf dem Trail bist). Achte darauf, dass du die Kalibrierung auf einer ebenen Fläche durchführst.

Beeinflusst eine Änderung der „Bias“-Einstellungen die Systemkalibrierung?

Das Ändern der Bias-Einstellungen hat keinen Einfluss auf die zuvor eingestellte Systemkalibrierung.

Wie verhält sich die Bias-Einstellung zur Low Speed Compression (LSC)? Beeinflusst Bias die Low Speed Druckstufe (LSC)? (Die LSC-Einstellung ist beim SID Ultimate Flight Attendant, SID SL Ultimate Flight Attendant und SIDLuxe Ultimate Flight Attendant nicht verfügbar)

Die Einstellungen für die Low Speed Druckstufe (LSC) funktionieren unabhängig von den Flight Attendant-Modi. Das bedeutet, dass die LSC-Einstellungen in der „Open“-Position beibehalten werden, auch wenn der Fahrer zwischen den Modi „Auto“, „Manual“ und „Override“ wechselt. Die Bias-Einstellung wirkt sich auf das System als Ganzes aus und darauf, wie oft es im Automodus zwischen den Positionen „Open“, „Pedal“ und „Lock“ wechselt.

Kann ich die Einstellungen für die Flight Attendant Druck- und Zugstufe manuell anpassen oder abstimmen?

Die Zugstufe wird manuell mit dem Zugstufeneinstellknopf am Hinterbaudämpfer und an der Unterseite des Tauchrohrs eingestellt. Diese Einstellung kann jederzeit während der Fahrt vorgenommen werden.

Die Low Speed Druckstufe ist nur bei Pike Ultimate Flight Attendant, Lyrik Ultimate Flight Attendant, ZEB Ultimate Flight Attendant, Super Deluxe Ultimate Flight Attendant, Vivid Ultimate Flight Attendant, und Vivid Coil Ultimate Flight Attendant verfügbar und kann für den Hinterbaudämpfer und die Federgabel manuell über das Control Modul oder die SRAM AXS Mobile App eingestellt werden.

Dein Flight Attendant-System steuert automatisch die 3-stufige Druckstufendämpfung und wechselt im Auto-Modus zwischen den Positionen „Open“, „Pedal“ und „Lock“. Im manuellen Modus kann der Fahrer von Hand zwischen diesen Positionen wechseln.

Kann ich die Low Speed Druckstufe (LSC) an meinem SID Ultimate Flight Attendant, SID SL Ultimate Flight Attendant oder SIDLuxe Ultimate Flight Attendant einstellen?

Nein, die Low Speed Druckstufe ist nur an den Flight Attendant Trail/All Mtn/Enduro Federgabeln einstellbar. Charger Race Day 2 wurde als perfekter Begleiter für den Wettkampf entwickelt - du musst nur den Luftdruck und die Zugstufe einstellen und kannst dann Flight Attendant die Einstellung deines Fahrwerks für dich regeln lassen.

Warum kann ich meine Einstellungen nicht in der SRAM AXS Mobile App ändern?

Wenn die „Open“- , „Pedal“- oder „Lock“-LED orange leuchtet, befindet sich das System im Override-Modus - eine Abkürzung zu deiner bevorzugten Fahrwerksposition. Die Einstellungen können im Override-Modus nicht verändert werden. Wenn die LEDs gelb leuchten, befindet sich das System im Safe- oder Such-Modus und die Einstellungen können nicht angepasst werden. Informationen zur Fehlerbehebung im Safe- und Such-Modus findest du im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#).

Was bedeuten die einzelnen LEDs an meinen Flight Attendant-Komponenten?

LEDs am Control Modul:

Grüne LEDs zeigen an, dass du dich im Auto-Modus befindest.

Orange LEDs zeigen an, dass du dich im Override-Modus befindest.

Rote LEDs zeigen an, dass du dich im manuellen Modus befindest.

Gelbe Open/Pedal/Lock LEDs zeigen an, dass du dich im Safe-Modus befindest.

Gelb umlaufende LEDs zeigen an, dass du dich im Suchmodus befindest.

Magentafarbene LEDs zeigen an, dass du dich in der „Bias“-Einstellung befindest.

Blaue LEDs zeigen an, dass du die Low Speed Compression-Einstellung für die Federgabel anpasst. (Nicht verfügbar für SID Ultimate Flight Attendant oder SID SL Ultimate Flight Attendant).

Cyanfarbene LEDs zeigen an, dass du die Low Speed Compression-Einstellung für den Hinterbaudämpfer anpasst. (Nicht verfügbar für SIDLuxe Ultimate Flight Attendant.)

Weiße LEDs zeigen an, dass du dich im Kalibrierungsmodus befindest.

Kann ich die Luftfeder in der Flight Attendant-Gabel oder im Dämpfer abstimmen?

Jal Informationen zum Ein- und Ausbau von Bottomless Token findest du in der Serviceanleitung für deine Gabel oder deinen Dämpfer auf <https://www.sram.com/de/service>.

Ist Flight Attendant mit Transmission, Eagle AXS und Reverb AXS Controllern kompatibel?

Ja! Die Funktionen aller AXS-Komponenten können in der SRAM AXS Mobile App angepasst werden.

Kann ich den Flight Attendant auch ohne einen am Lenker montierten Controller benutzen?

Ja! Im Auto-Modus wird kein zusätzlicher Controller benötigt. Im manuellen Modus kannst du entweder die „+“- oder „-“-Tasten des Control Moduls oder den AXS-Controller mit 2 Positionen auf der linken Seite verwenden, um die Fahrwerkspositionen zu wechseln.

Können Wireless Blips die Einstellungen des Control Moduls steuern?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Kann Flight Attendant die Daten meiner Reverb AXS-Sattelstütze verwenden?

Zurzeit noch nicht, aber wir arbeiten ständig an neuen Lösungen. Wenn du jedoch keine RockShox Reverb AXS-Sattelstütze verwendest, musst du einen linken Controller kaufen, wenn du den Override-Modus nutzen möchtest.

Kann Flight Attendant auf E-MTBs und Eagle Powertrain Bikes verwendet werden?

Ja, Flight Attendant ist mit bestimmten E-MTBs (einschließlich Eagle Powertrain Bikes) kompatibel. Adaptive Ride Dynamics funktioniert derzeit jedoch nicht mit E-MTBs oder Eagle Powertrain-Bikes.

Kann ich den Override-Modus an meinem Eagle Powertrain-Bike aktivieren?

Wenn dein Eagle Powertrain-Bike auch mit einer RockShox Reverb ausgestattet ist, gibt es keine Taste, die du für den Override-Modus verwenden kannst.

Kann ich durch den Einsatz von Flight Attendant an einem E-MTB die Akkulaufzeit verlängern und die Reichweite erhöhen?

Flight Attendant erhöht die Effizienz sowohl des Fahrers als auch des gesamten Systems, sodass keine Energie verschwendet wird. Ein entspannter und effizienter Fahrer kann schwierige Streckenabschnitte mit mehr Kontrolle und Stabilität durchfahren, was zu einer kontrollierteren Trittfrequenz führt.

Kann ich Flight Attendant auch mit einem Mountainbike ohne Antrieb von SRAM verwenden?

Wenn du einen AXS-Antrieb mit dem Flight Attendant-System koppelst, verbessert sich die Fahrperformance, aber die Flight Attendant-Komponenten können auch mit einem anderen Antriebssystem verwendet werden. Allerdings muss ein RockShox Flight Attendant Pedaliersensor oder ein SRAM Powermeter an das System gekoppelt werden.

AKKUS UND ENERGIE

Wie lange halten die AXS-Akkus in der Gabel und im Dämpfer?

Einige Variablen, wirken sich darauf aus, wie lange die Akkus für einen bestimmten Fahrer für eine Ladung halten; wir gehen jedoch davon aus, dass die Akkus durchschnittlich 20-30 Stunden halten, bevor sie aufgeladen werden müssen. Es dauert nur etwa eine Stunde, bis die Akkus vollständig aufgeladen sind, und mit dem AXS-Vierfach-Ladegerät (00.3018.359.000) kannst du alle deine AXS-Akkus auf einmal aufladen..

Welche Art von Akkus werden in den Flight Attendant-Komponenten verwendet und wie hoch ist die erwartete Fahrzeit?

- Federgabel: wiederaufladbarer SRAM AXS-Akku, 20-30 Stunden
- Hinterbaudämpfer: wiederaufladbarer SRAM AXS-Akku, 30-40 Stunden
- Pedaliersensor: AAA Lithium, 200 Stunden
- Spider-basierter Powermeter: CR2032, 200 Stunden
- Wellenbasierter Powermeter: AAA Lithium, 400 Stunden
- Controller: CR2032, 200 Stunden

Kann ich AAA-Alkalibatterien für den Pedaliersensor verwenden?

Nein, die Verwendung von Alkaline-Batterien im Pedaliersensor oder einem wellenbasierten Powermeter ist NICHT zulässig. Alkaline AAA-Batterien haben eine deutlich verkürzte Batterielebensdauer, lösen beinahe sofort Meldungen über niedrigen Batteriestand aus und sind anfällig für Korrosion und Leckagen, die die Elektronik beschädigen können. Verwende immer AAA-Lithiumbatterien.

Was passiert, wenn ein Akku/eine Batterie leer ist?

Bevor ein SRAM AXS-Akku (in der Gabel oder im Hinterbaudämpfer) schlapp macht, schaltet der Flight Attendant Safe Modus das Fahrwerk automatisch in die „Open“-Position, damit du sicher nach Hause kommst und nachladen kannst.

Wenn der Powermeter-Akku leer ist, schaltet das System in den Suchmodus, indem es in die Open-Position schaltet und die gelben LEDs hin und her laufen lässt. Der Fahrer kann die Modus-Taste gedrückt halten, um den Suchmodus zu verlassen und für die Dauer der Fahrt in den manuellen Modus zu wechseln.

Wenn die Batterie des Pedaliersensors leer ist, während die Akkus der SRAM AXS-Gabel und des Dämpfers noch Kapazität haben, kann der Fahrer im manuellen Modus die Fahrwerksposition der Gabel und des Dämpfers ändern. Wenn der Fahrer im Auto-Modus bleibt, bleibt das System solange in der „Open“-Position, bis die Batterie des Pedaliersensors ausgetauscht wird.

Beeinflussen kalte Temperaturen die Akkulaufzeit der Flight Attendant-Komponenten?

RockShox-Produkte und SRAM AXS-Akkus haben eine optimale Leistung bei Temperaturen zwischen 0° C und 38° C. Die Produkt-Performance lässt bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs nach. Wir raten vom Einsatz bei Temperaturen unter -12° C oder über 49° C ab.

Sollte ich beim Transport meines Fahrrads immer die Akkus entfernen und durch Abdeckungen ersetzen?

Ein längerer Transport kann die Akkus entladen. Deshalb empfehlen wir, die SRAM AXS-Akkus herauszunehmen und durch die roten Akkublöcke zu ersetzen, damit die Akkukontakte sauber bleiben. Das erinnert dich auch daran, deine Batterien vor der Fahrt wieder einzusetzen.

Was passiert, wenn ich einen SRAM AXS-Akku verliere oder vergesse? Kann ich einen Akku verwenden, um jede Komponente in den Open-Position zu versetzen?

Wenn du einen SRAM AXS-Akku vergisst, schaltet die Komponente, die eingeschaltet ist, in den Safe-Modus. Du kannst dann denselben Akku in die andere Komponente einlegen, um auch diese in den Safe-Modus zu schalten, wenn sie es noch nicht ist.

Kann ich die Akkuverriegelung meines Flight Attendant-Control Moduls ersetzen?

Die Akkuverriegelung ist nicht austauschbar.

Sind die Akkus bei Flight Attendant im Lieferumfang enthalten?

Die SRAM AXS-Akkus sind separat im Lieferumfang enthalten und müssen vor der Installation und Verwendung vollständig aufgeladen werden. Die Batterien des AXS Controllers und des Pedaliersensors sind bereits vorinstalliert, der Pedaliersensor muss jedoch vor der Kopplung oder Benutzung aktiviert werden.

Woher weiß ich, wie lang die Akkulaufzeit meiner Komponenten ist?

Die LED-Anzeigen der AXS-Komponenten, die sich neben dem AXS-Logo befinden, leuchten auf, wenn die AXS-Taste der Komponente gedrückt wird. Die Farbe der LED zeigt den Ladezustand der Akkus an: grün bedeutet voll geladen, rot leuchtend bedeutet mäßig geladen und rot blinkend bedeutet niedriger Ladezustand. Du kannst auch die SRAM AXS Mobile App verwenden, um die Akkulaufzeit für alle deine AXS-Komponenten zu kontrollieren. Weitere Informationen zur Akkulaufzeit findest du in der [Flight Attendant-Bedienungsanleitung](#).

Sind Flight Attendant-Akkus mit Reverb AXS-Sattelstützen und Eagle AXS/Transmission-Schaltwerken kompatibel?

Ja! Ja, SRAM AXS-Akkus sind mit allen AXS-Schaltwerken, -Sattelstützen sowie Flight Attendant-Gabeln und -Dämpfern kompatibel.

EINRICHTUNG UND WARTUNG

Wie kopple ich Flight Attendant?

Informationen zum Koppeln findest du im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#) und in den Flight Attendant Videos.

Was muss ich tun, um Flight Attendant einzurichten und loszufahren?

Das Setup ist einfach. Vernetze deine AXS Komponenten (einschließlich Flight Attendant als Teil des AXS Ecosystems), stelle deine Federung ein, indem du den Luftdruck und die Zugstufe für die Gabel und den Hinterbaudämpfer einstellst, kalibriere das Flight Attendant System und schon kannst du losfahren. Flight Attendant wird sich beim nächsten Mal an alles erinnern. Weitere Informationen zur Einstellung und Kalibrierung findest du im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#) und in den [Flight Attendant Videos](#).

Wie richte ich mein Fahrwerk mit Flight Attendant-Komponenten ein?

Sobald das System gekoppelt ist (einschließlich aller AXS-Komponenten in einem System), müssen die Luftfedern der Federgabel und des Hinterbaudämpfers eingestellt werden, während sich das System im manuellen Modus in der Open-Position befindet. Der Federluftdruck, der die Systemkalibrierung und die Federungsleistung beeinflusst, wird auf dieselbe Weise eingestellt wie bei herkömmlichen Federungskomponenten und muss vor der Kalibrierung des Systems eingestellt werden. In der [Trailhead-App](#) findest du Anhaltspunkte für die Einstellung von Luftfederung und Zugstufe. Sobald dein Fahrwerk

eingestellt ist, folgt der nächste Schritt, die Kalibrierung. Befolge die Anweisungen zum Koppeln, Einrichten und Kalibrieren im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#) oder in den [Flight Attendant Videos](#).

Was muss ich tun, wenn mein Flight Attendant Control Modul nicht reagiert?

Wenn ein Control Modul bei normalem Gebrauch nicht reagiert, nimm den Akku für 10 Sekunden heraus und setze ihn dann wieder ein. Wenn das Entfernen des Akkus das Problem nicht behebt, lade den Akku vollständig auf und setze ihn erneut ein. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung findest du im Flight Attendant Troubleshooting Guide oder im [Flight Attendant Benutzerhandbuch](#) oder wende dich an deinen Fahrradhändler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Kann mir Flight Attendant bei der Einstellung meines Fahrwerks helfen?

Nein. Du kannst jedoch die [RockShox TrailHead-App](#) für die Grundeinstellung des Fahrwerks verwenden oder das [RockShox Handbuch für Fahrwerkseinstellung und Tuning](#) ansehen. Flight Attendant im Auto-Modus erledigt den Rest, um das bestmögliche Erlebnis auf dem Trail zu gewährleisten.

Kann ich die Gabel und den Dämpfer selbst warten? Muss ich die Control Module für die Wartung der Federung ausbauen?

Für die Flight Attendant-Fahrwerkskomponenten sind Service-Kits für die üblichen 50- und 200-Stunden-Intervallen erhältlich. Das Control Modul und das Dämpfermodul müssen vor der Wartung ausgebaut werden. Du findest das Servicehandbuch für dein Produkt auf <https://www.sram.com/de/service>.

Brauche ich ein spezielles Service-Kit für meine Flight Attendant-Gabel und -Dämpfer?

Unsere modellspezifischen Service-Kits beinhalten bereits die Dichtungen für den Service der Flight Attendant-Komponenten. So enthält beispielsweise das 200-Stunden Service Kit für die ZEB A-Generation schon die erforderlichen Dichtungen für deine ZEB Ultimate Flight Attendant-Federgabel. Schau dir den [Ersatzteilkatalog](#) an, um die passenden Service-Kits für deine Komponente zu finden.

Welche Einschränkungen gibt es bei der Montage des Flight Attendant an einem Rad?

Flight Attendant-Hinterbaudämpfer benötigen mehr Platz als Hinterbaudämpfer ohne Flight Attendant. Die Maße von Gabeln und Kurbelgarnituren/Powermetern sind identisch mit Modellen ohne Flight Attendant.

Kann ich mein Control Modul oder mein Motormodul ersetzen, wenn es kaputt geht?

Ja. Bitte bringe dein SRAM-Produkt und die Originalquittung zu einer Werkstatt in deiner Nähe. Die Werkstatt wird mit dem SRAM Technical Support zusammenarbeiten, um Fehler zu beheben und die Garantie zu prüfen..

Wie wird Flight Attendant nach einer Tour gereinigt?

Wir empfehlen, dass du deine Flight Attendant-Komponenten nach jeder Fahrt sorgfältig reinigst und auf Verschmutzungen oder Schäden kontrollierst. Auf diese Weise bleiben die Dichtungen und Standrohre sauber und die Funktion der Gabel bleibt länger erhalten. Achte darauf, dass du die Komponenten nur mit Wasser und Seife reinigst. Spüle sie gründlich mit Wasser ab und lass die Teile trocknen.

BITTE BEACHTEN: Entferne die SRAM-Akkus und setze die roten Batterieblöcke in das Flight Attendant Control Modul und das Motormodul des Hinterbaudämpfers sowie in alle anderen AXS Komponenten ein, bevor du sie reinigst. Reinige die Komponenten nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwende keine säurehaltigen oder fettlösenden Mittel. Die Flight Attendant-Komponenten und der AXS-Controller dürfen nicht in Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten eingetaucht oder darin gelagert werden. Chemische Reinigungs- und Lösungsmittel können Kunststoffteile beschädigen.

Was muss ich beim Waschen meines Fahrrads mit Flight Attendant-Komponenten beachten?

Auch wenn die Flight Attendant-Komponenten auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Hochdruckreinigung und das Untertauchen in Wasser getestet wurden, sollten alle Komponenten genauso behandelt werden wie kugelgelagerte Komponenten wie Naben, Steuersätze oder Innenlager. Vermeide es, Wasser direkt auf die Dichtungen der Module oder auf die Verbindungsstellen zwischen den Komponenten zu spritzen.

Achte darauf, die SRAM AXS-Akkus zu entfernen und die roten Batterieblöcke in das Control Modul der Federgabel, das Motormodul des Hinterbaudämpfers und alle anderen AXS-Komponenten einzusetzen, bevor du sie reinigst.

ALLGEMEIN**Welche RockShox-Modelle sind Teil des Flight Attendant-Angebots?**

Gabeloptionen sind: SID Ultimate Flight Attendant, SID SL Ultimate Flight Attendant, Pike Ultimate Flight Attendant, Lyrik Ultimate Flight Attendant und ZEB Ultimate Flight Attendant. Hinterbaudämpfer-Optionen sind: SIDLuxe Ultimate Flight Attendant, Super Deluxe Ultimate Flight Attendant, Vivid Ultimate Flight Attendant und Vivid Coil Ultimate Flight Attendant.

Gibt es eine Hardtail-Version mit Flight Attendant?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Welche Daten erhält und speichert SRAM über mich und mein Fahrrad?

SRAM sammelt nur dann Komponentendaten von der SRAM AXS Mobile App, wenn der Fahrer dies erlaubt. Schau dir die Datenschutzbestimmungen der SRAM AXS Mobile App hier an: <https://www.sram.com/de/company/legal/mobile-privacy-policy-and-terms-of-use>.

Kann mir die SRAM AXS-App nach einer Fahrt anzeigen, wie oft ich mich in den verschiedenen Fahrwerkszuständen befunden habe?

Nein, Fahrwerksdaten sind in der SRAM AXS-App derzeit nicht verfügbar.

Wenn ich dasselbe Fahrrad mit oder ohne Flight Attendant vergleiche, wie viel Gewicht kommt dann durch das System hinzu?

Einschließlich der Federgabel, des Hinterbaudämpfers, des Pedaliersensors/Powermeters, der beiden SRAM AXS-Akkus und des Gewichtsunterschieds zwischen einem 1- und 2-Tasten-Controller auf der linken Seite bringt das System etwa 220 g bei XC-Komponenten und 308 g bei Trail/All Mtn/Enduro-Komponenten mehr auf die Waage.

Können wir mit einer Ausweitung der Technologie auf die Luftfeder rechnen, um die Einstellung zu optimieren, z. B. durch die Integration von ShockWiz?

Die AXS-Technologie eröffnet viele Möglichkeiten für die zukünftige Integration von Komponenten, um den Fahrern noch mehr Vorteile zu bieten. Es ist durchaus möglich, dass wir zusätzliche Technologien sehen werden, um das Fahrerlebnis weiter zu verbessern, aber wir können uns nicht zu aktuellen oder zukünftigen Entwicklungen äußern.

MODI FEHLERDIAGNOSE

Die LEDs OPEN, PEDAL und LOCK des Gabel Control Moduls pulsieren gelb (Safe-Modus):

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
<p>Wenn die LEDs „Open“, „Pedal“ und „Lock“ gelb pulsieren, ist der Safe-Modus aktiviert worden. Wenn der Safe-Modus aktiviert ist, können keine Einstellungen in der SRAM AXS Mobile App vorgenommen werden und das System kann den Safe-Modus nicht verlassen, bis das ursächliche Problem behoben wurde.</p>	<p>1. Der Akkuladestand des Federgabel Control Moduls oder des Motormoduls des Hinterbaudämpfers ist schwach. Überprüfe den Batteriestatus in der App oder indem du die AXS-Taste drückst und die LED-Farbe bzw. das Ausbleiben der Farbe beobachtest.</p>	<p>1. Lade die Akkus auf oder tausche sie aus und teste ihre Funktion.</p>	<p>1a. Das System verlässt den Safe-Modus mit geladenen Akkus. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
	<p>2. Das Motormodul des Hinterbaudämpfers hat die Kommunikation mit dem Control Modul verloren.</p>	<p>2.1 Stell sicher, dass der Akku des Motormoduls des Hinterbaudämpfers aufgeladen und aktiviert ist; betätige den Dämpfer oder drücke die AXS-Taste, um ihn zu aktivieren.</p>	<p>2a. Das Motormodul des Hinterbaudämpfers wacht auf und das System verlässt den Safe-Modus. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
		<p>2.2 Entferne die AXS-Akkus (Federgabel Control Modul und Motormodul des Hinterbaudämpfers) für 10 Sekunden und setze sie dann wieder ein.</p>	<p>2b. Das System bleibt im Safe-Modus. Weiter mit Mögliche Ursache 3.</p>
	<p>3. Das System muss neu gekoppelt werden.</p>	<p>3. Schließe den Kopplungsprozess ab - schau dir das Kopplungsvideo an.</p>	<p>3a. Das System geht aus dem Safe-Modus, sobald es wieder gekoppelt ist. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
			<p>3b. Das System bleibt im Safe-Modus. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.</p>

Die LEDs des Federgabel Control Moduls leuchten gelb (Suchmodus):

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn die LEDs gelb vor und zurück wandern, ist der Suchmodus aktiviert. Das bedeutet, dass das System den Powermeter, mit dem es gekoppelt ist, nicht finden kann.	1. Der Powermeter ist im Ruhezustand.	1. Drehe die Kurbel, um den Powermeter zu aktivieren	1a. Das System wechselt vom Suchmodus in den Auto-Modus. Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Das System bleibt im Suchmodus. Weiter mit Mögliche Ursache 2.
	2. Die Powermeter-Batterie ist leer.	2. Setze eine neue Powermeter-Batterie ein.	2a. Das System wechselt vom Suchmodus in den Auto-Modus. Alles in Ordnung - fahr los!
			2b. Das System bleibt im Suchmodus. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

Das System ist nicht in der Lage, die Low Speed Compression (LSC) oder Bias-Einstellungen in der SRAM AXS Mobile App anzupassen:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn die LSC- oder Bias-Einstellungen nicht geändert werden können, befindet sich das Flight Attendant System möglicherweise im Override-Modus oder im Safe-Modus.	1. Wenn die „Open“-, „Pedal“- oder „Lock“-LED orange leuchtet, befindet sich das System im Override-Modus - eine Abkürzung zu deiner bevorzugten Fahrwerksposition. Die Einstellungen sind nicht veränderbar.	1. Drücke die zugewiesene Wippe am Controller, um zum Auto-Modus zurückzukehren.	1a. LSC- und Bias-Einstellungen sind einstellbar. Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Das System wechselt während der Fahrt nicht in den „Pedal“- oder „Lock“-Position. Weiter mit Mögliche Ursache 2.
	2. Wenn die LEDs „Open“, „Pedal“ und „Lock“ alle gelb pulsieren, befindet sich das System im Safe-Modus und die Einstellungen können nicht angepasst werden. Der Safe-Modus kann erst wieder verlassen werden, wenn das ursprüngliche Problem behoben wurde.	2. Lade die Akkus auf oder tausche sie aus und teste ihre Funktion.	2a. Low Speed Druckstufe und Bias-Einstellungen sind verstellbar. Alles in Ordnung - fahr los!
			2b. Das System verlässt den Safe-Modus nicht, und die LSC- und Bias-Einstellungen sind immer noch nicht verstellbar. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung findest du unter „Die LEDs des Control Moduls der Gabel pulsieren gelb (Safe-Modus)“ .

Die LEDs des Federgabel Control Moduls leuchten nicht:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Die LEDs für die Leistungsanzeige leuchten nicht auf, was bedeutet, dass Adaptive Ride Dynamics nicht aktiviert ist.	1. Das Flight Attendant System ist nicht mit einem Powermeter gekoppelt.	1. Kopple das System mit einer SRAM Powermeter-Kurbelgarnitur.	1a. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten auf. Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten nicht auf. Weiter mit Mögliche Ursache 2.
	2. Das Flight Attendant-System hat noch keine Leistungswerte für den Fahrer ermittelt, oder es wurden noch keine manuellen Werte in der SRAM AXS Mobile App eingegeben. Das System lässt die Leistungs-LEDs erst dann aufleuchten, wenn die Werte berechnet oder manuell in der SRAM AXS Mobile App eingegeben wurden.	2. Du musst 2 Fahrten machen, die länger als 45 Minuten dauern und eine Leistung erfordern, die deinem Fahrstil entspricht, oder die Werte manuell über die SRAM AXS Mobile App eingeben.	2a. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten auf. Alles in Ordnung - fahr los!
			2b. Die Leistungswerte werden in der App angezeigt, aber die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten nicht. Weiter mit Mögliche Ursache 3.
	3. Adaptive Ride Dynamics ist deaktiviert.	3. Verwende die SRAM AXS Mobile App, um Adaptive Ride Dynamics zu aktivieren.	3a. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten auf. Alles in Ordnung - fahr los!
			3b. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten nicht auf. Weiter mit Mögliche Ursache 4.
	4. Auf dem Flight Attendant-System läuft eine ältere Firmware.	4. Aktualisiere die System-Firmware auf 2.44.7 oder neuer.	4a. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten auf. Alles in Ordnung - fahr los!
			4b. Die Leistungs-LEDs des Control Moduls leuchten nicht auf. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

Das System hängt in der „Open“-Position fest, während du im Auto-Modus fährst:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
<p>Wenn das Flight Attendant System im Auto-Modus beim Fahren auf ebenem Gelände nicht aus der „Open“-Position wechselt, liegt möglicherweise ein Verbindungsproblem mit dem Pedaliersensor/Powermeter vor.</p>	<p>1. Die Batterie des Pedaliersensors/Powermeters ist fast leer. Überprüfe den Batteriestatus in der App oder indem du die AXS-Taste drückst und die LED-Farbe bzw. das Ausbleiben der Farbe beobachtest.</p>	<p>1. Tausche die Batterie des Pedaliersensors/Powermeters aus und teste die Funktion.</p>	<p>1a. Das System wechselt erfolgreich zwischen den Positionen „Open“, „Pedal“ und „Lock“. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
			<p>1b. Das System schaltet im Auto-Modus nicht auf „Pedal“ oder „Lock“ um: Weiter mit Mögliche Ursache 2.</p>
	<p>2. Der Pedaliersensor/Powermeter muss zurückgesetzt werden.</p>	<p>2. Entferne die Batterie aus dem Pedaliersensor/Powermeter, warte 10 Sekunden und setze dann die Batterie wieder ein.</p>	<p>2a. Das System wechselt erfolgreich zwischen den Positionen „Open“, „Pedal“ und „Lock“. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
			<p>2b. Das System schaltet im Auto-Modus nicht auf „Pedal“ oder „Lock“ um: Weiter mit Mögliche Ursache 3.</p>
	<p>3. Das System muss neu gekoppelt werden.</p>	<p>3. Schließe den Kopplungsprozess mit allen AXS-Komponenten ab - schau dir das Kupplungsvideo an.</p>	<p>3a. Das System wechselt erfolgreich zwischen den Positionen „Open“, „Pedal“ und „Lock“. Alles in Ordnung - fahr los!</p>
			<p>3b. Das System schaltet im Auto-Modus NICHT auf „Pedal“ oder „Lock“ um: Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.</p>

Das System kann den Auto-Modus nicht aktivieren:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn das Flight Attendant-System nicht in den Auto-Modus wechseln kann, ist die Kalibrierung möglicherweise nicht abgeschlossen oder eine Komponente ist nicht richtig mit dem System gekoppelt.	1. Die Kalibrierung wurde noch nicht abgeschlossen.	1. Führe die Kalibrierung durch - schau dir das Kalibrierungsvideo an.	1a. Das System wurde erfolgreich kalibriert und wechselt in den Auto-Modus (grün pulsierende LED). Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Das System wird erfolgreich kalibriert, kann aber nicht in den Auto-Modus wechseln (rot pulsierende LED). Weiter mit Mögliche Ursache 2.
			1c. Das System wechselt nicht in den Kalibrierungsmodus. Die blauen LEDs pulsieren gleichzeitig. Weiter mit Mögliche Ursache 3.
	2. Der Pedaliersensor/Powermeter ist nicht mit dem System gekoppelt.	2. Wenn das System erfolgreich kalibriert wurde, aber nicht in den Auto-Modus wechseln kann, ist der Pedaliersensor/Powermeter nicht mit dem System gekoppelt. Stell sicher, dass der Pedaliersensor/Powermeter aktiviert ist und führe dann den AXS System-Kopplungsprozess erneut durch oder verwende die AXS App, um deinen Spider-basierten Quarz/SRAM Powermeter zu koppeln.	2a. Das System kann jetzt in den Auto-Modus wechseln. Alles in Ordnung - fahr los!
			2b. Das System kann nicht in den Auto-Modus wechseln. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.
	3. Das Motormodul des Hinterbaudämpfers ist nicht mit dem System gekoppelt.	3. Wenn das System nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln kann, ist das Motormodul des Hinterbaudämpfers nicht mit dem System gekoppelt oder der Akku ist leer. Lade den Akku auf und schließe den AXS System Kopplungsprozess ab.	3a. Das System kann jetzt in den Kalibrierungsmodus wechseln - sieh dir das Video/Anleitung zur Kalibrierung an.
3b. Das System kann nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.			

FEHLERSUCHE BEI DER KALIBRIERUNG

Während der Kalibrierung pulsiert die rote LED auf dem Control Modul der Gabel:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn eine oder mehrere rote LEDs auf dem Control Modul während der Kalibrierung pulsieren, hat das System zu viel Neigung für eine erfolgreiche Kalibrierung festgestellt.	1. Das Fahrrad ist zu stark in Richtung der roten LED(s) geneigt.	1. Neige das Fahrrad langsam in Richtung der pulsierenden weißen LED, bis die rote(n) LED(s) nicht mehr leuchten. Halte das Fahrrad in dieser Position, bis die pulsierende weiße LED schnell blinkt.	1a. Das System wurde erfolgreich kalibriert und wechselt in den Auto-Modus (grün pulsierende LED). Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Das System kann nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

Die LEDs des Control Moduls pulsieren gleichzeitig rot:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn die LEDs „Open“, „Pedal“ und „Lock“ auf dem Control Modul der Gabel rot pulsieren, ist bei der Kalibrierung ein Fehler aufgetreten.	1. Das System hat eine Zeitüberschreitung verursacht und die Kalibrierung war nach 25 Sekunden während der Vertikal- oder Neigungskalibrierung nicht erfolgreich.	1 & 2. Starte den Kalibrierungsprozess neu, sobald die roten LEDs aufhören zu pulsieren.	1. Das System wurde erfolgreich kalibriert und wechselt in den Auto-Modus (grün pulsierende LED). Alles in Ordnung - fahr los!
	2. Das System hat die Kalibrierung verlassen, weil während der Kalibrierung eine Taste auf dem Control Modul der Gabel gedrückt wurde.		2. Das System kann nicht in den Auto-Modus wechseln. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

Die LEDs des Control Moduls an der Gabel pulsieren während der Kalibrierung blau:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
<p>Wenn die LEDs „Open“, „Pedal“ und „Lock“ auf dem Control Modul der Gabel blau pulsieren, wurde das Motormodul des Hinterbaudämpfers nicht erkannt. Das Motormodul des Hinterbaudämpfers muss aktiviert sein, mit dem System gekoppelt sein und sich in der Sag-Position befinden, um die Kalibrierung durchführen zu können.</p>	<p>1. Das Motormodul des Hinterbaudämpfers hat die Kommunikation mit dem Control Modul der Gabel verloren.</p>	<p>1. Stell sicher, dass der Akku des Motormoduls des Hinterbaudämpfers aufgeladen und aktiviert ist -betätige den Dämpfer oder drücke die AXS-Taste, um ihn zu aktivieren.</p>	<p>1a. Das System kann jetzt in den Kalibrierungsmodus wechseln. Schließe den Kalibrierungsprozess ab - schau dir die Flight Attendant Videos an.</p>
			<p>1b. Das System kann nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln. Weiter mit Mögliche Ursache 2.</p>
	<p>2. Der Akku des Motormoduls des Hinterbaudämpfers ist fast leer.</p>	<p>2. Lade den Akku des Hinterbaudämpfers vollständig auf und setze ihn wieder ein.</p>	<p>2a. Das System kann jetzt in den Kalibrierungsmodus wechseln. Schließe den Kalibrierungsprozess ab - schau dir die Flight Attendant Videos an.</p>
			<p>2b. Das System kann nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln. Das bedeutet, dass der Hinterbaudämpfer nicht mit dem FA-System gekoppelt ist. Weiter mit Mögliche Ursache 3.</p>
	<p>3. Das Flight Attendant System muss neu gekoppelt werden.</p>	<p>3. Schließe den Kopplungsprozess mit allen AXS-Komponenten ab - schau dir das Kopplungsvideo an.</p>	<p>3a. Das System kann jetzt in den Kalibrierungsmodus wechseln. Schließe den Kalibrierungsprozess ab - schau dir die Flight Attendant Videos an.</p>
			<p>3b. Das System kann nicht in den Kalibrierungsmodus wechseln. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.</p>

ALLGEMEINE FEHLERDIAGNOSEN

Das Control Modul der Gabel reagiert nicht oder funktioniert nicht:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Das Control Modul der Gabel reagiert oder funktioniert nicht während des normalen Betriebs.	1. Das Flight Attendant-System muss zurückgesetzt werden.	1. Nimm den Akku für 10 Sekunden heraus und setze ihn dann wieder ein.	1. Das Control Modul der Gabel reagiert ordnungsgemäß. Alles in Ordnung - fahr los!
		2. Lade die AXS-Akkus (Control Modul der Gabel und Motormodul des Hinterbaudämpfers) vollständig auf und setze sie wieder ein.	
		3. Schließe den Kopplungsprozess ab - schau dir das Kopplungsvideo an.	2. Das Control Modul der Gabel reagiert weiterhin nicht. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

Vibrierende/leicht klickende Geräusche von Fahrwerkskomponenten

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERDIAGNOSE	ERGEBNISSE
Wenn der Akku eingesetzt ist, sollte das System die Grundeinstellung problemlos durchführen. Anhaltende Vibrations- oder Klickgeräusche aus dem Control Modul der Gabel oder dem Motormodul des Hinterbaudämpfers deuten darauf hin, dass das Bauteil die Grundeinstellung nicht abschließen kann.	1. Das Modul ist möglicherweise nicht richtig installiert.	1. Löse die Schrauben des Moduls leicht und baue dann den Akku aus und wieder ein. Überprüfe, ob die Grundeinstellung problemlos funktioniert und ziehe dann die Befestigungsschrauben gleichmäßig mit dem im Serviceheft angegebenen Drehmoment für dein Produkt an.	1a. Alles in Ordnung - fahr los!
			1b. Das leise Klicken und Vibrieren hält an. Wende dich an deinen Fachhändler oder Fahrradhersteller, um Hilfe zu erhalten.

THESE ARE REGISTERED TRADEMARKS OF SRAM: 1:1[®], 202[®], 303[®], 353[®], 404[®], 808[®], 858[®], Accuwatt[®], Avid[®], AXS[®], Bar[®], Bioposition[®], Blackbox[®], Bluto[®], BoXXer[®], DoubleTap[®], DZero[®], eTap[®], Firecrest[®], Firex[®], GIGA PIPE[®], Grip Shift[®], GX[®], GXP[®], Holzfeller[®], Hussefelt[®], ICLIC[®], i-Motion[®], Judy[®], Know Your Powers[®], NSW[®], NX[®], Omnium[®], OSMOS[®], Pike[®], PowerCal[®], PowerLock[®], PowerTap[®], Qollector[®], Quarq[®], RacerMate[®], Reba[®], Reverb[®], Rock Shox[®], Rudy[®], Ruktion[®], Service Course[®], ShockWiz[®], SID[®], Single Digit[®], Speed Dial[®], Speed Weaponry[®], Spinscan[®], SRAM[®], SRAM APEX[®], SRAM EAGLE[®], SRAM FORCE[®], SRAM RED[®], SRAM RIVAL[®], Stylo[®], SX[®], TIME[®], Truvativ[®], Tyrewiz[®], UDH[®], Varicrank[®], Velotron[®], Vivid[®], X0[®], X01[®], X-SYNC[®], XX1[®], Yari[®], ZEB[®], ZIPP[®]

THESE ARE TRADEMARKS OF SRAM: 10K[™], 1X[™], 30[™], 30 Course[™], 35[™], 302[™], 454[™], 3ZERO MOTO[™], ABLC[™], AeroGlide[™], AeroBalance[™], AeroLink[™], Airea[™], Air Guides[™], AirWiz[™], AKA[™], AL-7050-TV[™], ATAC[™], ATMOS[™], Automatic Drive[™], AxCad[™], Axial Clutch[™], Base[™], BB5[™], BB7[™], BB30[™], Bleeding Edge[™], Blipbox[™], BlipClamp[™], BlipGrip[™], Blips[™], Bottomless Tokens[™], Buttercup[™], Cage Lock[™], Carbon Bridge[™], Centera[™], Charger 2[™], Charger[™], Charger Race Day[™], Cleansweep[™], Clickbox Technology[™], Clics[™], Code[™], Cognition[™], CoLab[™], Connectamajig[™], Counter Measure[™], CYCLO[™], DB8[™], DD3[™], DD3 Pulse[™], DebonAir[™], Deluxe[™], Descendant[™], DFour[™], DFour91[™], DH[™], Dig Valve[™], DirectLink[™], Direct Route[™], Domain[™], DOT 5.1[™], Double Decker[™], Double Time[™], Dual Flow Adjust[™], Dual Position Air[™], DUB[™], DUB-PWR[™], E300[™], E400[™], Eagle[™], E-Connect4[™], ErgoBlade[™], ErgoDynamics[™], ESP[™], EX1[™], Exact Actuation[™], Exogram[™], Fast Black[™], Flight Attendant[™], Flow Link[™], FR-5[™], Full Pin[™], G2[™], G40[™], Gnar Dog[™], GS[™], Guide[™], Hard Chrome[™], Hexfin[™], HollowPin[™], Howitzer[™], HRD[™], HS2[™], Hybrid Drive[™], Hyperfoil[™], i-3[™], Impress[™], Jaws[™], Jet[™], Kage[™], Komfy[™], LINK[™], Lyrik[™], MatchMaker[™], Maxle[™], Maxle 360[™], Maxle DH[™], Maxle Lite[™], Maxle Lite DH[™], Maxle Stealth[™], Maxle Ultimate[™], MicroAdjust[™], Micro Gear System[™], Mini Block[™], Mini Cluster[™], Monarch[™], Monarch Plus[™], Motion Control[™], Motion Control DNA[™], MultiClics[™], MRX[™], MX[™], Noir[™], OCT[™], OmniCal[™], OneLoc[™], Paceline[™], Paragon[™], PC-1031[™], PC-1110[™],

PC-1170[™], PG-1130[™], PG-1050[™], PG-1170[™], Piggyback[™], Poploc[™], Power Balance[™], Power Bulge[™], PowerChain[™], PowerDomeX[™], Powered by SRAM[™], PowerGlide[™], PowerLink[™], Power Pack[™], Power Spline[™], Predictive Steering[™], Pressfit[™], Pressfit 30[™], Prime[™], Qalvin[™], R2C[™], Rapid Recovery[™], Recon[™], Revelation[™], Riken[™], Roller Bearing Clutch[™], Rolling Thunder[™], RS-1[™], Rush[™] Damper, RXS[™], Sag Gradients[™], Sawtooth[™], SCT - Smart Coasterbrake Technology, Seeker[™], Sektor[™], SHIFT[™], ShiftGuide[™], Shorty[™], Showstopper[™], SIDLuxe[™], Side Swap[™], Signal Gear Technology[™], SL[™], SL-70[™], SL-70 Aero[™], SL-70 Ergo[™], SL-70 XPLR[™], SL-80[™], SL 80 RACE[™], SL-88[™], SLC2[™], SL SPEED[™], SL Sprint[™], Smart Connect[™], Solo Air[™], Solo Spoke[™], Speciale[™], SpeedBall[™], Speed Metal[™], SRAM APEX 1[™], SRAM Force 1[™], SRAM RIVAL 1[™], S-series[™], Stealth-a-majig[™], StealthRing[™], Super-9[™], Supercork[™], Super Deluxe[™], Super Deluxe Coil[™], SwingLink[™], Tangente[™], TaperCore[™], ThruShaft[™], Timing Port Closure[™], Tool-free Reach Adjust[™], Top Loading Pads[™], Torque Caps[™], TRX[™], TSE Technology[™], Turnkey[™], TwistLoc[™], VCLC[™], Velocio[™], Vent Valve Technology[™], Vivid Air[™], Vuka Aero[™], Vuka Alumina[™], Vuka Bull[™], Vuka Clip[™], Vuka Fit[™], Vuka Shift[™] AXS[®], Wide Angle[™], WiFLi[™], X1[™], X3[™], X4[™], X5[™], X7[™], X9[™], X-Actuation[™], XC[™], X-Dome[™], XD[™], XDR[™], XG-1150[™], XG-1175[™], XG-1180[™], XG-1190[™], X-Glide[™], X-GlideR[™], X-Horizon[™], XLoc Sprint[™], XPLR[™], XPRESSO[™], XPRO[™], X-RANGE[™], XX[™], Zero Loss[™], ZM1 MOTO[™], ZM2[™], ZR1[™]

SRAM